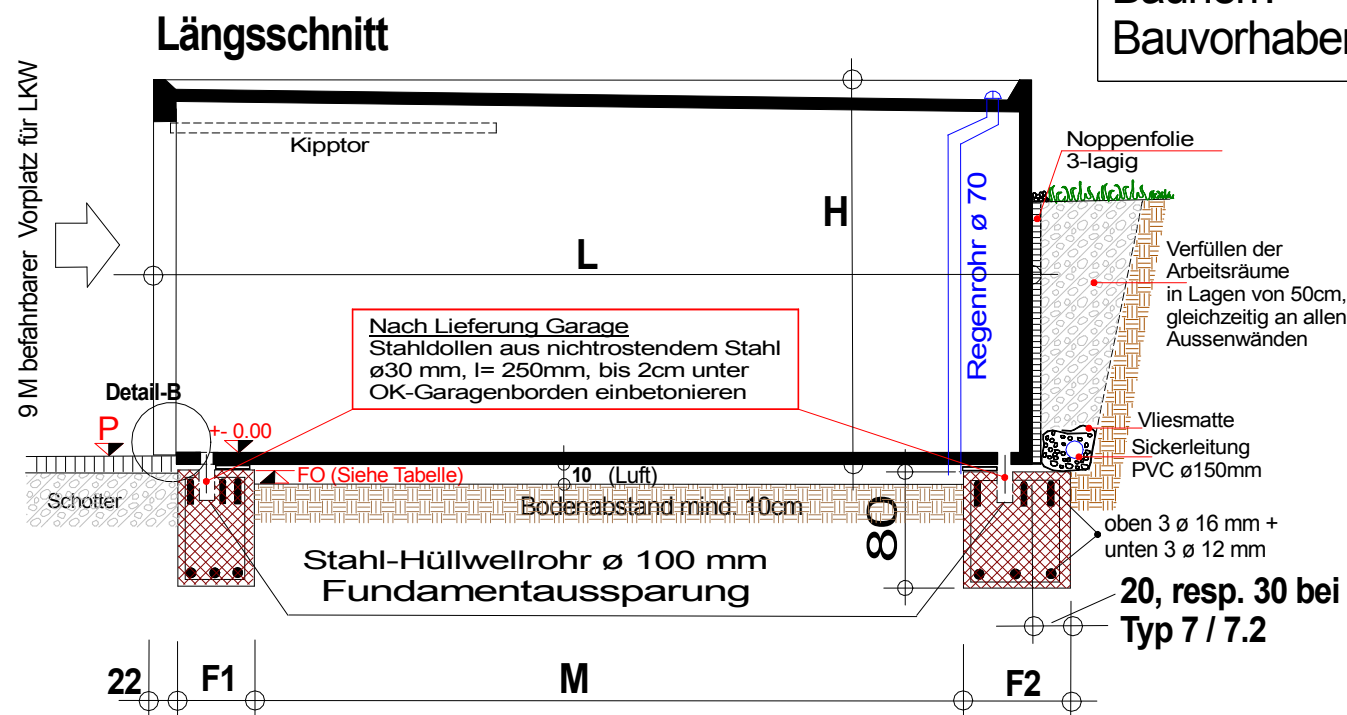


Fundamentplan für Hang-Garagen

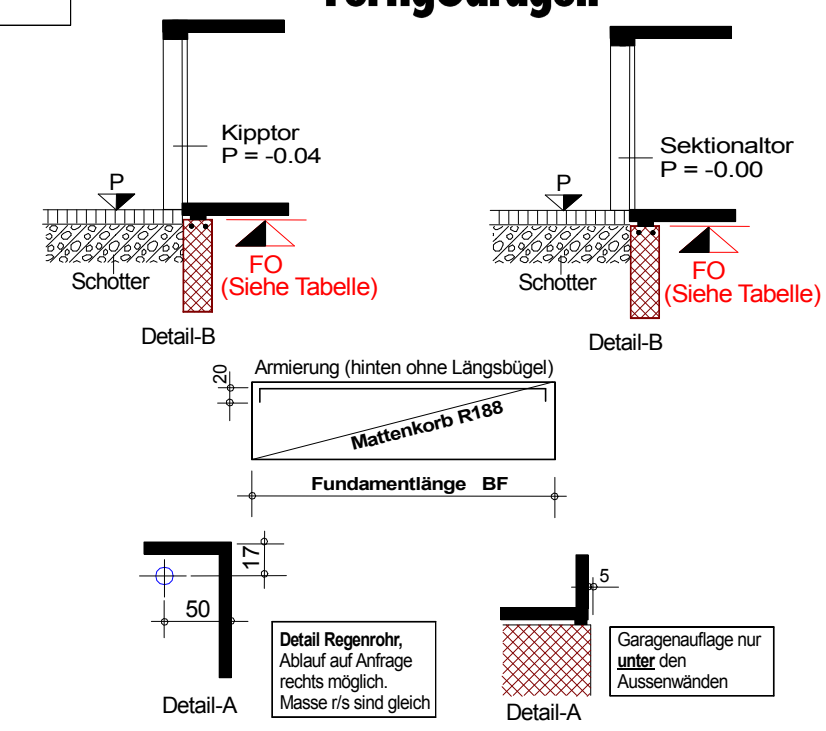
Typ:.....

Bauherr: -
Bauvorhaben: -

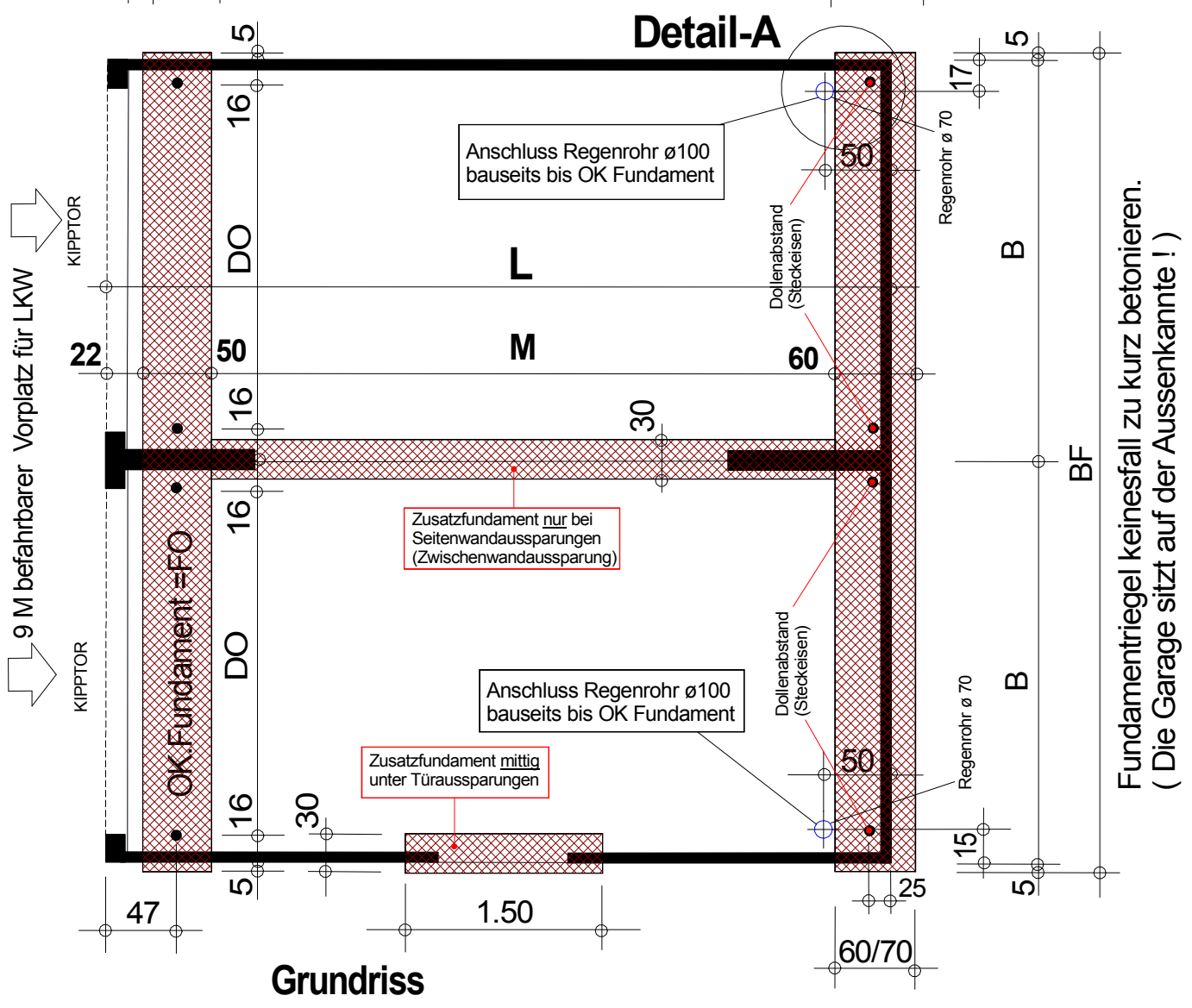
PFAFF
FertigGaragen



Typ	L	B	H	M	FO	DO	F1	F2
1A ₅₅₀	5.52	2.80	2.54	4.40	-0.09	2.48	0.50	0.60
1A ₆₀₀	6.02	2.80	2.54	4.90	-0.09	2.48	0.50	0.60
2A	6.32	2.99	2.54	5.20	-0.09	2.67	0.50	0.60
5A	5.85	3.00	2.54	4.73	-0.09	2.68	0.50	0.60
7.0A	7.00	3.00	2.57	5.78	-0.11	2.68	0.60	0.70
7.2A	7.20	3.00	2.57	5.98	-0.11	2.68	0.60	0.70



Fundamentlänge BF	Typ 1	Typ 2/5/7/7.2
1 Garage BF = B + 0.10 =	2.90 m	3.10 m
2 Garagen BF = 2B + 0.11 =	5.71 m	6.11 m
3 Garagen BF = 3B + 0.12 =	8.52 m	9.12 m



Einbaurichtlinien :

- Vor Erstellen der Fundamente Baubeginnsanzeige (Abrufkarte) abschicken.
- Auflagen in der Baugenehmigung beachten.
- Angenommene Bodenpressung: 200 KN / m² (ist vor Baubeginn bauseits zu überprüfen).
- Fundamentenaussparungen für die Verankerung der Garage einbauen (Stahl-Hüllwellrohr ø 100mm).
- Fundamente frostfrei und auf tragfähigem Boden gründen und mit Beton der Güteklasse C 25 / 30 XC2, XF1 betonieren. Oberflächen der Fundamente sauber abscheiben.
- Eine eventuelle Versickerung des Dachwassers muss wegen erhöhter Setzungsgefahr mindestens 5.00 m außerhalb der Fundamente liegen.
- Anschluss Regenrohre beachten.
- Zusätzliches Steifenfundament unter Mittelwandaussparungen und mittig unter Türaussparungen.
- Zwischen den Fundamenten muss das Erdreich 10 cm unter den Fundamentoberkanten liegen.
- Zufahrt und Vorplatz, wenn kein tragfähiger Boden vorhanden, mit Schotter 0 - 45 auffüllen und mit Rüttelplatte oder Rüttelwalze maschinell verdichten (Achslast Garagentransporter 10 to.).
- Nach Aufstellen der Garagen und vor Verfüllen der Arbeitsräume einsetzen der Stahldollen und ausbetonieren der Boden - und Fundamentaussparungen mit Verfüllmörtel (C30 / 37).
- Drainageleitung in Sickerkiesschicht, ca. 20 cm unter OK Fund., im Gefälle (5%) verlegen.
- Wandabdichtung durch dreilagige Noppenfolie schützen. Gleitfolie an die Wandabdichtung.
- Verfüllen der Arbeitsräume in Lagen von 50 cm, gleichzeitig an allen Außenwänden.
- Garagenwand - Außenkante bzw. Grenzen sind auf den Fundamenten deutlich und dauerhaft zu markieren.
- Für die Festlegung von Grenzen, Fluchten und Höhen ist der Bauherr bzw. der Fundamenthersteller verantwortlich.
- Nach Aufstellen der Garagen die Bodenfuge bei den Wandaussparungen bauseits mit Beton oder Zementmörtel ausbetonieren.